

**Anhang 11<sup>1)</sup>****Pauschalbeitragssätze**

<b>1. Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich</b>		<b>HFM: M-01</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderberechtigt sind Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000.</li> <li>- Förderberechtigt sind nur bereits im Ausgangszustand beheizte Gebäudeteile. Neue Auf- und Anbauten sowie Aufstockungen sind nicht förderberechtigt.</li> <li>- Grenze für den U-Wert geförderter Bauteile:  <math>U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}</math> (Ausnahme bei Wand, Boden mehr als 2 m im Erdreich: <math>U \leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}</math>).</li> <li>- U-Wert-Verbesserung geförderter Bauteile muss mindestens <math>0,07 \text{ W/m}^2\text{K}</math> betragen.</li> <li>- Für „geschützte“ Bauten oder Bauteile können gegen Nachweis, dass die geforderten U-Werte nicht realisierbar sind, Erleichterungen gewährt werden.</li> <li>- GEAK Plus mit Beratungsbericht (falls nicht möglich: Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtheft BFE) ab 10'000 Fr. innerhalb von 12 Monaten kumulierter Förderbeitrag pro Objekt.</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Wärmegedämmte Bauteilfläche in $\text{m}^2$	
Beitragssatz	Beiträge: Wand / Boden gegen aussen: Fr. $70/\text{m}^2$ Dach: Fr. $50/\text{m}^2$ Boden gegen Erdreich: Fr. $40/\text{m}^2$ Fenster: Fr. $50/\text{m}^2$ Estrichboden / Kellerdecke: Fr. $20/\text{m}^2$	

<sup>1)</sup> Anhang in der Fassung des RRB vom 30. 10. 2018 (in Kraft seit 1. 10. 2017, publiziert am 14. 11. 2018).

<b>2a. Automatische Holzfeuerung bis 70 kW<sub>FL</sub></b>		<b>HFM: M-03</b>
<b>Feuerungswärmeleistung</b>		
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage muss als Hauptheizung eingesetzt werden</li> <li>- Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung</li> <li>- Anlage mit Qualitätssiegel Holzenergie Schweiz oder gleichwertig</li> <li>- Leistungsgarantie (zur Offerte) von Energie Schweiz</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Kessel-Nennleistung in kW <sub>th</sub> (thermische Nennleistung am Ausgang des Wärmeerzeugers)	
Beitragssatz	Neuanlagen bis 70 kW <sub>FL</sub> : Fr. 10'000 + Fr. 200/kW <sub>th</sub> Dezentrale Einzelpelletfeuerungen: Fr. 1'000 pauschal Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: Fr. 3'000 + Fr. 200/kW <sub>th</sub>	
Nebenbedingung	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W <sub>th</sub> installierter Kessel-Nennleistung pro m <sup>2</sup> EBF bemessen.	

<b>2b. Automatische Holzfeuerung von 70 bis 500 kW<sub>FL</sub></b>		<b>HFM: M-04</b>
<b>Feuerungswärmeleistung</b>		
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage muss als Hauptheizung eingesetzt werden</li> <li>- Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung</li> <li>- Vollständige, termingerechte Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen</li> <li>- Anlagen mit Kostendeckender Einspeisevergütung KEV: Förderberechtigt ist ausschliesslich die Wärmeproduktion aus Anlagen mit Stromproduktion, die über die energetischen Mindestanforderungen der KEV hinausgeht (projektspezifisch nachzuweisen).</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Kessel-Nennleistung in kW <sub>th</sub> (thermische Nennleistung am Ausgang des Wärmeerzeugers)	
Beitragssatz	Neuanlagen von 70 bis 500 kW <sub>FL</sub> : Fr. 15'000 + Fr. 130/kW <sub>th</sub> Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: Fr. 3'000 + Fr. 200/kW <sub>th</sub>	
Nebenbedingung	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W <sub>th</sub> installierter Kessel-Nennleistung pro m <sup>2</sup> EBF bemessen.	

<b>3. Luft/Wasser-Wärmepumpe</b>		<b>HFM: M-05</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage muss als Hauptheizung eingesetzt werden</li> <li>- Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung</li> <li>- Wärmepumpen-System Modul (WPSM), soweit für installierte thermische Nennleistung anwendbar (Stand 2015: bis 15 kW<sub>th</sub>)</li> <li>- Internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel (falls kein WPSM)</li> <li>- Leistungsgarantie (zur Offerte) von Energie Schweiz (falls kein WPSM)</li> <li>- Ab 100 kW<sub>th</sub>: Fachgerechte Strom- und Wärmemessung vorausgesetzt</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Thermische Nennleistung kW <sub>th</sub>	
Beitragssatz	Fr. 8'000 + Fr. 250/kW <sub>th</sub> Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: Fr. 3'000 + Fr. 200/kW <sub>th</sub>	
Nebenbedingung	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W <sub>th</sub> installierter Nennleistung pro m <sup>2</sup> EBF bemessen.	

<b>4. Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe</b>		<b>HFM: M-06</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage ohne Wärmenetz (Leistungsbereich nicht beschränkt) oder Anlage mit Wärmenetz mit einer thermischen Nennleistung von 10 bis 100 kW<sub>th</sub></li> <li>- Anlage muss als Hauptheizung eingesetzt werden</li> <li>- Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung</li> <li>- Anlage nutzt eine höherwertigere Wärmequelle als Aussenluft (Umweltwärme aus dem Untergrund, Grundwasser, Seewasser, Wärme aus Eisspeicher usw.)</li> <li>- Wärmepumpen-System Modul (WPSM), soweit für installierte thermische Nennleistung anwendbar (Stand 2015: bis 15 kW<sub>th</sub>)</li> <li>- Internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel (falls kein WPSM)</li> <li>- Für Erdwärmesonden: Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen</li> <li>- Leistungsgarantie (zur Offerte) von Energie Schweiz (falls kein WPSM)</li> <li>- Ab 100 kW<sub>th</sub>: Fachgerechte Strom- und Wärmemessung vorausgesetzt</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Thermische Nennleistung kW <sub>th</sub>	
Beitragssatz	Beitrag bis 10 kW <sub>th</sub> : Fr. 30'000 pauschal Beitrag ab 10 kW <sub>th</sub> : Fr. 25'500/ Anlage + Fr. 450/kW <sub>th</sub> Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: Fr. 3'000 + Fr. 200/kW <sub>th</sub>	
Nebenbedingung	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W <sub>th</sub> installierter Nennleistung pro m <sup>2</sup> EBF bemessen.	

<b>5. Anschluss an ein Wärmenetz</b>		<b>HFM: M-07</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung</li> <li>- Mindestens 20% der bezogenen Wärme muss aus erneuerbaren Energien oder Abwärme stammen</li> </ul>	
Bezugsgrösse	kW Anschlussleistung	
Beitragssatz	Bis 500 kW: Fr. 4'000 + Fr. 200/kW Für kleine Anlagen mit einer Leistung unter 30 kW können individuelle Förderbeiträge festgelegt werden. Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: Fr. 3'000 + Fr. 200/kW	
Nebenbedingung	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W <sub>th</sub> installierter Nennleistung pro m <sup>2</sup> EBF bemessen.	

<b>6. Solarkollektoranlage</b>		<b>HFM: M-08</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuanlage oder Anlagenerweiterung (kein reiner Ersatz bestehender Solarkollektoranlage) auf bestehenden Gebäuden (Kollektoranlage nicht im Rahmen eines Neubaus installiert)</li> <li>- Förderberechtigt sind Kollektoren, die auf <a href="http://www.kollektorliste.ch">www.kollektorliste.ch</a> aufgeführt sind (im Wesentlichen mit Label Solar Keymark, mit Prüfung EN 12975-1/-2 oder EN 12975-1 resp. ISO 9806)</li> <li>- Validierte Leistungsgarantie (VLG) von Swissolar/Energie Schweiz</li> <li>- Mindestens 2 kW thermische Kollektor-Nennleistung (bei Anlagenerweiterungen: mindestens 2 kW zusätzliche thermische Kollektor-Nennleistung)</li> <li>- Aktive Anlagenüberwachung gemäss Vorgaben Swissolar bei Anlagen ab 20 kW thermische Kollektor-Nennleistung</li> <li>- Luftkollektoren, Heutrocknungs- und Schwimmbadheizungsanlagen sind nicht förderberechtigt</li> </ul>	
Bezugsgrösse	kW thermische Nennleistung der Kollektoranlage	
Beitragssatz	Grundbeitrag: Fr. 2'500 + Fr. 800/kW Röhrenkollektoren + Fr. 700/kW Flachkollektoren	

<b>7. Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung</b>		<b>HFM: M-09</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderberechtigt sind Neuanlagen in bestehenden Gebäuden (Anlage nicht im Rahmen eines Neubaus installiert)</li> <li>- Nur Geräte mit Zuluft, Abluft und Wärmerückgewinnung</li> <li>- Sinnvoller Luftwechsel (z.B. 0,3 bis 0,6)</li> <li>- Rückwärmzahl von mindestens 70%</li> <li>- Spezifische Ventilatorleistung <math>\leq 0.42 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})</math></li> <li>- Einhaltung der Anforderungen gemäss SIA-Merkblatt 2023</li> <li>- Investitionskosten mindestens Fr. 8'000 pro Wohneinheit</li> </ul>	
Bezugsgrösse	Anzahl Wohneinheiten	
Beitragssatz	Pauschal Fr. 2'400 pro Wohneinheit	

<b>8. Bonus Gebäudehülleneffizienz</b>		<b>HFM: M-14</b>
Förderbeitragsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur als Zusatzbeitrag für Gebäudesanierung mit Einzelmassnahmen gemäss Ziff. 1 dieses Anhangs.</li> <li>- Das Gebäude weist nach der Sanierung eine GEAK Effizienzklasse Gebäudehülle von B oder A auf.</li> <li>- GEAK Plus mit Beratungsbericht (falls nicht möglich: Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE).</li> <li>- Sanierungen, die während der letzten fünf Jahre vorgenommen wurden, können zur Gesamtinvestitionssumme des Projektes dazu gerechnet werden.</li> </ul>	
Bezugsgrösse	$\text{m}^2$ Gebäudehüllfläche	
Beitragssatz	GEAK B: Fr. $25/\text{m}^2$ Gebäudehüllfläche SIA GEAK A: Fr. $50/\text{m}^2$ Gebäudehüllfläche SIA	

<b>9. Neubau/Ersatzneubau Minergie-P®</b>		<b>HFM: M-16</b>
Förderbeitragsbedingungen	Standard Minergie-P® (mit oder ohne Zusatzzertifizierung Eco, mit oder ohne Zusatzzertifizierung nach Minergie A)	
Bezugsgrösse	Energiebezugsfläche EBF in $\text{m}^2$	
Beitragssatz	Für die ersten $1'000 \text{ m}^2$ EBF: Fr. $100/\text{m}^2$ Ab $1'000 \text{ m}^2$ EBF: Fr. $25/\text{m}^2$ Zusatz ECO: Fr. $5/\text{m}^2$	
Bemerkungen	Für alle Massnahmen, welche zur Erreichung des geforderten	

	Standards nötig sind, werden keine zusätzlichen Förderbeiträge gewährt.
--	---

<b>10. Gebäudeenergieausweis GEAK-Plus</b>	
Förderbeitragsbedingungen	Eine Massnahme aus dem Beratungsbericht umgesetzt
Bezugsgrösse	Gebäude
Beitragssatz	EFH: Fr. 1'000 MFH: Fr. 1'500
Beilagen	Analysebericht